

Vorwort.

Die bayerischen Kartenwerke sind nicht nach einem einheitlichen Gesichtspunkte bearbeitet, sondern beruhen hinsichtlich der angenommenen Erdmaße, des Kartenentwurfes und der Blatteinteilung auf drei unter sich verschiedenen Grundlagen.

Hieraus ergeben sich etwas verwickelte gegenseitige Beziehungen der drei Systeme, deren Kenntnis nicht nur für die Bearbeitung, sondern auch für die richtige Beurteilung und den sachgemäßen Gebrauch der Karten von wesentlichster Bedeutung ist.

Was die vermessungswissenschaftliche Literatur über den einschlägigen Stoff bietet, ist an verschiedenen Orten und nach verschiedenen Gesichtspunkten behandelt und entspricht keinesfalls dem vorhandenen Bedürfnisse, das sich überall geltend macht, wo Karten für wichtigere Zwecke gebraucht werden.

Diesem, seit langer Zeit bestehenden Mangel abzuhelpen, war die Aufgabe, welche ich mir, dem ehrenden Auftrage des Direktors des Topographischen Bureaus des Kgl. Bayer. Generalstabes, Herrn Generalmajor Heller, Folge leistend, in der vorliegenden Bearbeitung¹⁾ gestellt habe.

Was zunächst den Umfang und die Anordnung des Stoffes betrifft, so war hierfür die Rücksicht auf den logischen Zusammenhang des Ganzen und die Lückenlosigkeit der mathematischen Begründungen bestimmend. In formaler Beziehung aber erforderte der oben erwähnte Zweck dieses Buches, vor allem das praktische Bedürfnis im Auge zu behalten. Es wurde daher bei den nötigen mathematischen Ableitungen der Elementarmethode auch in jenen Fällen der Vorzug gegeben, in welchen die Hilfsmittel der Infinitesimalrechnung schneller zum Ziele geführt haben würden, und auf die Erläuterung durch Beispiele aus der Praxis besonderes Gewicht gelegt.

Schließlich darf ich es nicht unterlassen, dem Kgl. Professor an der Technischen Hochschule in München, Herrn Dr. Max Schmidt, welcher die Güte hatte, sich der Mühe der Durchsicht meines Entwurfes zu unterziehen, und welchem ich manchen schätzbaren Wink für die Verbesserung meiner Arbeit verdanke, auch an dieser Stelle den schuldigen Dank zu erstatten.

München, im November 1904.

K. Ihn.

¹⁾ Das Buch ist auch als „Theoretische und praktische Anleitung für den Dienst in der mathematischen Sektion“, München (H. Oldenbourg) 1905, erschienen.

